Stadt Staßfurt

Datum: 18.02.2021

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_14_VII) wurde am **Donnerstag, 18.02.2021** im Saal im Salzland Center, Hecklinger Straße 80, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU
Herr Jörg Bünemann
Herr Stephan Czuratis
Herr Christian Iser
Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke
Herr Jürgen Pecher
Herr Peter Rotter

Fraktion DIE LINKE
Frau Bianca Görke
Herr Fred Hänsel
Frau Margit Kietz
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Peter Maier
Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne
Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling
Herr Klaus Maaß **(zu TOP 26 abwesend)**
Herr Frank Rögner
Frau Anja Schröter

Fraktion AfD
Herr Matthias Büttner
Herr Hans-Günter Pilz
Herr Daniel Rausch
Frau Simone Rausch
Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP
Herr Günter Döbbel
Herr Johannes Hauser
Herr Sven Schneider
Herr Steffen Seebach

Abwesend:

Fraktion CDU
Frau Heike Schaaf
Herr Klaus-Dieter Stops

Fraktion DIE LINKE
Herr Carsten Fütterer

Fraktion SPD/Grüne
Herr Sebastian Sieglitz

Fraktion UBvS
Herr Ralf-P. Schmidt
Herr Harald Weise

Oberbürgermeister
Herr Sven Wagner

Protokollantinnen
Frau Anne Riemann
Frau Tina Wendt

Verwaltung
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I
Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungssteuerung und Service
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung
Frau Ina Siebert – Fachdienstleiterin Schule, Jugend und Kultur
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
Herr Ingo Brüggemann – Eigenbetriebsleiter
Frau Julia Föckler – Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters
Frau Christine Fischmann – Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte
Frau Antje Herwig – SB Recht

Stadtseniorenbeirat
Herr Helmut Reckleben

Ortsbürgermeister
Herr Jürgen Kinzel
Herr Danny Hempel
Herr Stefan Riemann

Presse
Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme
Herr Falk Rockmann – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	31
	ab TOP 26	30
	ab TOP 27	31

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

6. Informationen des Oberbürgermeisters

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

8. Einwohnerfragestunde

9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Beratung und Beschlussfassungen

10. Haushaltsplanentwurf 2021

11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2019
Mitteilungsvorlage M/0017/2021

12. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben mit Wirkung vom 19.02.2021
Beschlussvorlage 0315/2021

13. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben mit Wirkung vom 19.02.2021
Beschlussvorlage 0316/2021

14. Abberufung von Kamerad Olaf Simon von der Funktion des 2. Stellvertretenden Stadtwehrleiters, rückwirkend zum 01.01.2021
Beschlussvorlage 0317/2021

15. 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0298/2020

16. Sachantrag zur Nichterhebung von Gebühren auf der Grundlage der Sondernutzungsgebührensatzung
Sachantrag 0314/2021

16.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0314/2021 (G. Wiest)
Änderungsantrag 0314/2021/1

17. Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 - 2020 der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0312/2021

18. Zahlung eines Zuschusses für die Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung
Beschlussvorlage 0308/2021

18.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0308/2021 (DIE LINKE)
Änderungsantrag 0308/2021/1

19. Änderung der Angebote des Staßfurter Ferienpasses ab 2021
Beschlussvorlage 0309/2021

20. Konzeption Jugend- und Bürgerhaus
Beschlussvorlage 0310/2021

21. Vereinbarung mit der SALEG zur Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0313/2021
1. Änderungsantrag zur Vorlage 0313/2021 (SPD/Grüne, CDU, UBvS)
Änderungsantrag 0313/2021/1

22. Aufhebung des Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlagebeschlusses zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“, Ortsteil Neundorf
Beschlussvorlage 0299/2021

23. Sachantrag - Nachbesetzung der Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
Sachantrag 0297/2020

24. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse
Beschlussvorlage 0319/2021

25. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

26. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

27. Informationen des Oberbürgermeisters

Beratung und Beschlussfassungen

28. Entscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 (4) KVG LSA
Mitteilungsvorlage M/0016/2021

29. Grundstücksangelegenheiten

29.1. Sachantrag zur Prüfung einer Enteignung eines überbauten Grundstücksteils der Karlstraße
Sachantrag 0296/2020

29.2. Durchgängiger Ausbau der Karlstraße inkl. Gehwege
Beschlussvorlage 0320/2021

29.3. Verkauf des Grundstückes in Staßfurt, Hecklinger Straße (ehem. Stadtbad), Gemarkung Staßfurt, Flur 8, Flurstück 196
Beschlussvorlage 0302/2021

29.4. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages sowie eines Grundstücksüberlassungsvertrages für das Salzlandtheater Staßfurt
Beschlussvorlage 0311/2021

30. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

Er informiert die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiter der Verwaltung und alle weiteren Gäste zur Sitzung des Stadtrates:
Während der gesamten Sitzung des Stadtrates ist eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen.
Anfragen und Anregungen können, wie zu den letzten Sitzungen, auch noch im Nachgang der Sitzung schriftlich per Mail beim Sitzungsdienst eingereicht werden. Dies sollte jedoch zeitnah erfolgen, damit die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung vorliegt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 31 von 35 Mitgliedern des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Wagner
Ich beantrage Rederecht für Frau Kruse und Frau Krimhübner zum Tagesordnungspunkt 18 und Rederecht für Frau Riel zum Tagesordnungspunkt 21.

Abstimmung über die Tagesordnung in der vorliegenden Form und den beantragten Rederechten:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 10.12.2020 abstimmen:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Wagner
gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

Beschlusskontrolle vom 10.12.2020
An dieser Stelle informiere ich Sie wieder in Kurzform über die Beschlusskontrolle. Ausführliche Informationen werden dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.
In der Sitzung am 10.12.2020 wurden 33 Beschlüsse gefasst. Davon wurden bereits 15 Beschlüsse umgesetzt. Die restlichen 18 befinden sich in Umsetzung.

Informationen zur Corona-Pandemie
Stand heute gibt es in Staßfurt 86 positiv getestete Personen.
Neue Ansteckungsfälle gab es unter anderem auch in den Kitas Förderstedt und Hohenerxleben. Die erforderlichen Maßnahmen wurden veranlasst.

Aktuell gibt es auch einen Fall in der Kernverwaltung. Weitere Mitarbeiter*innen sind nicht betroffen, da Hygienemaßnahmen sowie die Abstandsregeln eingehalten werden.

Im gesamten Landkreis zählen aktuell 453 Personen zu den aktiv Infizierten.
Die Sieben-Tage-Inzidenz steigt an und steht tagesaktuell bei rund 145.

Erstmals wurde auch die als britische Variante bezeichnete Mutation B 1.1.7 nachgewiesen. Laut Landkreisverwaltung handele es sich dabei um eine Person, die im Salzlandkreis arbeitet, aber nicht wohnt.

Die Lage ist also nach wie vor angespannt. Gleichwohl begrüße ich die Lockerungen im Kita- und Schulbereich ab 1. März. Gerade Familien mit Kindern wird derzeit viel abverlangt. Die Rückkehr zu etwas mehr Normalität ist jetzt ein wichtiges Zeichen.

Wie auch schon im ersten Lockdown 2020 werden den Eltern, die ihre Kinder wegen des aktuellen Notbetriebs nicht in den Kitas und Horten betreuen lassen, die Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar erstattet. Die finanziellen Ausfälle der Gemeinden trägt das Land. Die Rückerstattung bzw. Verrechnung wird gerade im zuständigen Fachdienst vorbereitet. Wir bitten die Eltern noch um etwas Geduld.
Ich möchte Ihnen dazu einige aktuelle Zahlen mitteilen:
Von insgesamt 803 angemeldeten Kindern in den Einrichtungen in städtischer Trägerschaft waren in dieser Woche 169 Mädchen und Jungen in der Notbetreuung. Und von 673 Grundschülern haben 134 die Betreuungsangebote in den 5 Grundschulen wahrgenommen.

Wir stehen derzeit auch in Gesprächen mit dem Landkreis, um unsere über 80-jährigen Bürger*innen anzuschreiben und abzufragen, ob bei ihnen Impfbereitschaft besteht. Es ist geplant, dass dann der Landkreis für das Impfzentrum Staßfurt die Termine vergibt. Dazu informieren wir rechtzeitig. Wir unterstützen hier sehr gern.

Wintereinbruch - Schneetreiben
Neben Corona hat uns in der zurückliegenden Woche der schneereiche Wintereinbruch massiv gefordert.
Um den Schneemassen Herr zu werden, waren der Stadtpflegebetrieb und 24 private Firmen im Auftrag der Stadt fast pausenlos im Einsatz. Koordiniert wurden die Aufgaben durch die Örtliche Einsatzleitung, die ich (am Montagmorgen voriger Woche 08.02.2021) kurzfristig einberufen habe.
Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Ordnungsamt, den Mitarbeiter*innen des Stadtpflegebetriebes aber auch allen Ortsbürgermeistern, den Bürger*innen, Landwirten, dem THW und natürlich den Freiwilligen Feuerwehren, die bei der Schneeräumung unermüdlich geholfen haben. Auch die vielen privaten Initiativen

im Rahmen der Nachbarschaftshilfe haben zur Entspannung beigetragen.
In dieser Extremsituation war es wichtig, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.
In Summe wurde in der gesamten Stadt ein Straßennetz in Gesamtlänge von ca. 78 km und eine Gehweglänge von ca. 36 km beräumt.
Diese Längen setzen sich zusammen aus 52 km Straße in der Kernstadt und 26 km Straße in den Ortsteilen sowie einer Gehweglänge von 16 km in der Kernstadt und 8 km Gehweg in den Ortsteilen.

Vorrangig wurde zunächst jedoch zur Erreichbarkeit der Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Feuerwehren deren Zuwegungen beräumt. Im Anschluss wurde die Befahrbarkeit der Buslinienstrecken auf den Straßen in Zuständigkeit der Stadt Staßfurt sowie der Busbahnhof und Buswendeplätze, wie in Staßfurt Nord und den Ortsteilen sichergestellt. Die Beräumung der Flächen, die der Sicherung des ÖPNV dienen, mit einem Gesamtflächenmaß von 7.300 m² setzten sich aus ca. 2.800 m² Busbahnhof, 2.000 m² P+R Parkplatz an der Gollnowstraße und 2.500 m² Buswendeplatz in Staßfurt Nord zusammen.
Die Erreichbarkeit der Friedhöfe wurde zur Absicherung der Bestattungsleistungen sichergestellt.

Aufgrund der Schneemassen mussten Gehwege und Anlagen, sowohl in Staßfurt als auch in den Ortsteilen, teilweise mehrfach frei geschoben werden. Die Freiräumung der Straßen von anderen Baulastträgern schränkte stellenweise die Nutzung der Gehwege anschließend wieder ein, sodass diese erneut geräumt werden mussten.

Zusätzlich zu den im Winterdokument aufgeführten Straßen, wurden auch die Nebenstraßen und kleineren Anliegerstraßen bis zu den Hauptstraßen beräumt.
Beispielhaft können benannt werden:
Doberitzer Weg, Häuerstraße, Lindigstraße, Damaschkepromenade, Salinenstraße, Güstener Weg, Moorstraße, Salzhofstraße, gesamte Sülzestraße, Brandhof, Turmgasse, Alte Zwingerstraße und andere mehr.

Alle Straßen in den Wohngebieten Friedensring, Friedrich-Engels-Ring, Am Tierpark, Ritterflur, Erich-Weinert-Siedlung und alle Straßen um den Königsplatz wurden mit Technik beräumt. Genau wie in Staßfurt wurden auch in den Ortsteilen zum Beispiel der Gänseanger in Neundorf, die Siedlung und Am Friedhof in Rathmannsdorf, die Schenkenbreite in Hohenerxleben, Hinter den Gärten in Förderstedt sowie noch weitere kleinere Wohngebiete in den anderen Ortsteilen von den Schneemassen beräumt.

Zu den umschriebenen Arbeiten auf Straßen und Gehwegen mussten die Arbeiten zur Freiräumung von 159 Bushaltestellen, 24 Fußgängerüberwegen, 4 Fußgängerfurthen und 24 Ampelanlagen in der Kernstadt und den Ortsteilen erfolgen. Bis auf die Bushaltestellen wurden diese Arbeiten zum größten Teil händisch also ohne Einsatz von Technik bestritten.

Aktuell werden die Gehwege, Einfahrbereiche von Straßenkreuzungen in Staßfurt sowie in Atzendorf, Glöthe und Üllnitz vom verbleibenden Schnee mittels Technik befreit.

Inzwischen entspannt sich die Lage wieder. Tauwetter hat eingesetzt. Die Schneeberge schmelzen langsam ab.

Wir Staßfurter*innen haben diese außergewöhnliche Schneesituation gut gemeistert. Danke dafür.

Aber auch jetzt sind wir schon wieder in Habachtstellung und beobachten den Pegelstand der Bode ganz genau.

Investitionsfördermaßnahmen

Kita in Förderstedt
Die Arbeiten an der Kita „Benjamin Blümchen“, zukünftig Kita „Abenteuerland“, sind in den letzten Zügen. Die Außenanlagen sind zu 90 % fertigstellt. Die letzten Absprachen bzgl. des Standortes des neu anzuschaffenden Spielgerätes wurden getroffen. Witterungsbedingt wurden die Arbeiten unterbrochen. Im Bereich des Elt-Hausanschlussraumes erfolgte die Installation bereits zu 90 %. Der Einbau der Akustikdecken im Ostflügel ist zu 95 % erfolgt. In Absprache mit der für den Bodenbelag zuständigen Firma erfolgt der Einbau der Akustikdecke im Westflügel ab dem 12.02.2021. Ebenfalls voneinander abhängig gehen die Maler- und Bodenbelagsarbeiten voran. Zwischenzeitlich musste ein anderer Kautschukbelag gewählt werden, da Lieferschwierigkeiten den Einbau verzögert haben. Der Linoleum- und Kautschukbelag wurde sowohl im Ostflügel als auch im Bauteil Nord fertiggestellt. Die Abnahme des Bodenbelages ist für die 8. KW vorgesehen. Die Schlosserarbeiten sind zu 95% fertiggestellt. Hier hängt die Beendigung des Auftrages vor allem von den Witterungsverhältnissen ab. Im Februar findet auch die Objektmontage im Bereich HLS statt. Die Lieferung und Montage der Küchenausstattung erfolgt in KW 10/21. In Kürze finden die Bauanlaufberatungen für die Schließanlage und die Gebäudeendreinigung statt. Geplantes Ziel der Gesamtfertigstellung ist für Ende März 2021 vorgesehen.

Kita in Neundorf
Für die abgeschlossene Baumaßnahme Kita „Pusteblume“ werden zurzeit von den Fachplanern die Schlussrechnungen, die Abnahmedokumentationen und Wartungsverträge geprüft bzw. bearbeitet.

Grundschule „Ludwig Uhland“
Die Investitionsfördermaßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der GS „L. Uhland“ soll zum Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Leider sind hier schon erste Verzögerungsgründe aufgetreten. Es wurde nach veranlassten Bauteilöffnungen festgestellt, dass die Arbeiten am vorhandenen Fußbodenaufbau umfangreicher als angenommen sind, es sind keine wärmedämmenden Materialien vorhanden, tragende Fußbodenteile sind verformt bzw. tlw. verrottet. Anfang März sollen der Bauablaufplan und die Kostenermittlung aktualisiert vorliegen. Die Firma Föckler hat die Decke über dem Aufzugsschacht betoniert und somit ihre Arbeiten auf der Baustelle fertiggestellt. Die Arbeiten im Bereich Stahlbeton-, Stahlbau- und Maurerarbeiten werden durch die Firma Euro-Bau Möckern weiter vorangetrieben. Die Firma Ullmann hat mit der Bohrlochinjektage in den unterkellerten Bereichen begonnen. Die Ausschreibungen und Vergaben für den Gerüstbau, die Bauwerksabdichtung, Innenputz, Dachdecker/Zimmerer, HLS, Starkstrom, Schwachstrom, Fassade/Klempner, Blitzschutz und der Sanitärcontainer sind abgeschlossen. Veröffentlicht sind aktuell die Lose 15 (Estricharbeiten) und 13 (Trockenbau). Der Submissionstermin war bereits. Dazu wird derzeit alles geprüft. Es ist vorgesehen für diese Vergaben am 08.03.2021 eine Sonderbauausschusssitzung durchzuführen.

Schulzentrum Staßfurt Nord, Plattenbau und Mehrzweckgebäude
Im Plattenbaugebäude können nun die Maler- und Trockenbauarbeiten sowie Arbeiten an den Innentüren beginnen. Die Errichtung der Blitzschutzanlage wurde neu ausgeschrieben und soll ab März installiert werden. Die sich noch im Dezember 2020 befindlichen Ausschreibungsverfahren konnten abgeschlossen werden und dementsprechend wurden die Firmen beauftragt. Lieferschwierigkeiten der Industrie bedingt durch Einschränkungen mit Covid-19 verursachen derzeit zwangsläufig bauzeitliche Verschiebungen. Betroffen sind davon u. a. die Sonnenschutzanlage und Türanlagen. Welche Auswirkungen dies auf das Ende der Sanierungsmaßnahmen haben wird, kann bislang nicht gesagt werden. Gemäß aktuellen Bauablaufplan liegt die Sanierungsmaßnahme, gefördert mit Zu-

wendungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), aber im Zeitrahmen.
Die Schüler der Grundschule Nord sind zum Jahreswechsel aus dem Mehrzweckgebäude zurück in den Plattenbau gezogen und so konnten die Sanierungsarbeiten im Januar wie zuletzt geplant starten. Beginnend mit dem Los Abbruch wurden bereits viele der vorhandenen Unterdecken abgebrochen. Zur statischen Ertüchtigung werden Teile der Giebelwände freigelegt und untersucht. Bauanlaufberatungen für weiterführende Gewerke, hier die Rohbau-, Maler- und Gerüstbauarbeiten sowie für das Anbringen des Wärmedämmverbundsystems haben stattgefunden, für weitere stehen bereits Termine. Es wird konsequent daran gearbeitet, um die Sanierung fristgemäß fertigstellen zu können.

Kostenermittlung Kita Löderburg
Die durch das Büro Kirchner und Przyborowski erstellte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bezüglich einer Sanierung oder eines eventuellen Ersatzneubaus für die Kita „Zwergenland“ in Löderburg liegt mittlerweile vor. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzungsrolle vorgestellt.

Digitalpakt Schulen
Die aus dem Sonderausstattungsprogramm im Rahmen des Digitalpakts Schule angeschafften Tablets sind durch die Technischen Werke eingerichtet worden und werden Anfang der nächsten Woche an die Schulen verteilt. Nach Absprache mit den Schulleiter*innen erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Schulen folgendermaßen:

- GS Goethe 10 Stück
- GS Uhland 20 Stück
- GS Förderstedt 15 Stück
- GS Nord 10 Stück
- GS Löderburg 10 Stück

Insektenwiesen
Augenblicklich wird die Beauftragung zur Errichtung von ca. 1.150 m² Insektenwiesen auf 5 verschiedenen Flächen im Ortsteil Neundorf vorbereitet. Es wird ein Gesamtvolumen von ca. 2.500 € notwendig, um diese Flächen so herzurichten, dass sie zukünftig Insektenwiesen sein werden. Das notwendige Saatgut erhält die Stadt Staßfurt von der Salzlandsparkasse aus den Mitteln des Klima-Euros zur Verfügung gestellt. Je nach Witterung werden die Flächen dann bis spätestens Ende April angelegt sein.

Grundhafter Ausbau der Karlstraße in Staßfurt
Die Gemeinschaftsaufgabe der Stadt Staßfurt zusammen mit dem WAZV zum grundhaften Ausbau der Karlstraße und zur Erneuerung von Regen- und Mischwasserkanälen in der kleinen Anliegerstraße in Leopoldshall schreitet gut voran. Die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen. Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse erstellt, welche in der 10. Kalenderwoche veröffentlicht werden sollen.
Der Baubeginn ist für spätestens Mai 2021 geplant und die Fertigstellung der Maßnahme ist spätestens für den September 2021 geplant.

Flächennutzungsplan
Der Aufstellungsbeschluss des Flächennutzungsplans (FNP) wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020 gefasst und im Salzlandboten am 18.12.2020 öffentlich bekannt gemacht.

Der Fördermittelantrag zum Flächennutzungsplan liegt unterschriftsbereit vor. Über die REGIO-Richtlinie (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Regionalentwicklung in Sachsen- Anhalt) sind 80% der Kosten, die für die Erstellung des Vorentwurfes anfallen, förderfähig, allerdings maximal

80.000 €. Die Stadt Staßfurt beantragt den maximalen Zuschuss in Höhe von 80.000 €. Die Frist zur Abgabe des Förderantrages ist bis zum 30.03.2021. Erfahrungsgemäß werden die Anträge vom Land zwischen Juli und September des laufenden Jahres bewilligt.

Mit der Kostenschätzung zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes (ca. 420.000 €) werden die vergaberechtlichen Schwellenwerte überschritten, so dass ein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt werden muss. Im nächsten Schritt wird die externe Verfahrensbetreuung zur europaweiten Vergabe des FNP-Verfahrens ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren soll alsbald begonnen werden, da es erfahrungsgemäß 4 bis 5 Monate dauern wird. Diese Schritte können bereits parallel zum Fördermittelantrag erfolgen, so dass mit Bewilligungsbescheid der Fördermittel der Auftrag des Planungsbüros zeitnah erfolgen kann.

Zudem wurde ein Auftrag vergeben, dass die rechtskräftigen Bebauungspläne digitalisiert werden, um sie zum einen bei der Flächennutzungsplan-Aufstellung verwenden zu können und zum anderen auf der Internetseite der Stadt zu veröffentlichen. Es sollen über 100 Pläne und Planänderungen samt Begründung, Grünordnungsplan oder Umweltbericht sowie ggf. Gutachten eingescannt und georeferenziert werden, so dass die B-Pläne auch in einer Karte dargestellt werden können.

Stadtentwicklungskonzept

Der Auftrag für das Stadtentwicklungskonzept wurde an das Büro für Siedlungserneuerung in Dessau, an Herrn Prof. Dr. Schmidt, vergeben. Hierzu findet demnächst ein Auftakttermin in der Verwaltung statt. Die personelle Zusammensetzung wird aufgrund der Corona-Pandemie derzeit noch abgestimmt.

Im ersten Schritt des Stadtentwicklungskonzepts wird mit dem Büro besprochen, dass zeitnah bereits die Wohnbedarfsanalyse vorgenommen werden soll, um bereits während der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Planungen zur Erschließung von neuem Bauland anschieben zu können.

AG Pflege

Um sich ein Bild über die aktuelle Pflegesituation in Staßfurt und in ihren Ortsteilen zu verschaffen, hat die Stadt Staßfurt als einen ersten, notwendigen Schritt einen Fragebogen unter Einbeziehung von Stadträten*innen und dem Seniorenbeirat entwickelt.

Der Fragebogen wurde im November 2020 an die pflegedienstleistenden Institutionen in der Stadt Staßfurt, die im Pflegestrukturplan des Salzlandkreises 2019 benannt sind, versendet. Das sind:
Caritas Altenpflegezentrum St. Johannes, Lebenshilfe Bördeland GmbH, Pflegezentrum Löbnitz, Stiftung Staßfurter Waisenhaus, Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Kreisverband Aschersleben-Staßfurt-Quedlinburg, WIE SCHOE CARE GmbH.
Der ausgefüllte Fragebogen liegt dankenswerter Weise von allen Institutionen vor.
Hervorzuheben ist, dass alle Pflegeeinrichtungen bereit sind, in der AG Pflege mitzuarbeiten. Die Zusammenfassung der Ergebnisse ist erfolgt.
In Vorbereitung der Bildung der AG findet am 23.2. eine nächste Beratung statt, um die weitere Verfahrensweise abzuwägen.

Frauentag am 8. März

Am 8. März ist der Internationale Frauentag und seit Jahren ist die Würdigung von bemerkenswerten Frauen in der Stadt Staßfurt zu einer wunderbaren Tradition geworden.
In diesem Jahr möchten wir den Frauen, die im Pflegebereich der Stadt Staßfurt

tätig sind, ganz besonders für ihr phänomenales Engagement danken.
Wir möchten einer Pflegerin jeder Institution stellvertretend für alle Pflegerinnen einen Blumenstrauß und einen Gutschein für ihr Pflegeteam zum Besuch des Salzlandtheaters Staßfurt überreichen. Großzügige Unterstützung erfährt das Vorhaben von der Erdgas Mittelsachsen GmbH, der Stadtwerke Staßfurt GmbH, der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und der Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG.

Inklusion Netz Staßfurt
Das Inklusion Netz Staßfurt hat vielfältige Aktionen 2021 geplant. So finden die 13. Staßfurter Aktionstage „Staßfurt- eine Stadt für ALLE“ vom 03.- 09. Mai statt.
„Mehr Selbstbestimmung durch das Bundesteilhabegesetz?“ lautet der INS-Workshop am 5. Mai. In einer INS-Podiumsdiskussion in Vorbereitung der Landtagswahlen am 6. Juni stellen Menschen mit Behinderung den Landtagskandidaten*innen des Wahlkreises Staßfurt ihre Fragen. Interessant wird der INS-Projekttag an einer Schule in Kooperation mit dem „Berufsförderungswerk Halle (Saale) - Sensorische Welt“ anlässlich der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements.

Abholservice unserer Stadt- und Regionalbibliothek
Seit Anfang Januar bieten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek diesen kontaktlosen Service an. Per Telefon oder E-Mail kann man seine Wunschbücher, Zeitschriften, CD oder DVDs bestellen und dann nach Terminvereinbarung einfach abholen. Der Service erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zwischen 12 und 16 Nutzer*innen machen wöchentlich von diesem Angebot Gebrauch.

Spenden
Seit dem 03.12.2020 sind Geldspenden in Höhe von 150 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde für die Kita in Atzendorf und für die Feuerwehr „Südliche Börde“.
Für den Spendeneingang möchte ich dem Spender ganz herzlich danken. Sie unterstützen und bereichern damit das Gemeinwohl. Dankeschön.
Die Dokumentation der Spendeneingänge wird natürlich wieder dem nächsten Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters.

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Herr Czuratis
Der Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben tagte am 04.02.2021 und war nur vorberatend tätig.

Herr Hauschild
Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales tagte am 02.02.2021 und war nur vorberatend tätig.

Herr Wiest
Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport tagte am 03.02.2021 und war nur vorberatend tätig.

Herr Büttner
gibt die Beschlüsse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 14.12.2020 und 01.02.2021bekannt.

Herr Maaß
gibt den nichtöffentlich gefassten Beschluss aus der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020 bekannt.

Beratung und Beschlussfassungen

10. Haushaltsplanentwurf 2021

Herr Wagner
führt anhand einer Präsentation in den Haushalt 2021 ein. **(Anlage 3 zur Niederschrift)**

Frau Görke
Gibt es irgendwelche positiven Konsequenzen durch das Urteil vom 16.02.2021 bezüglich des Unterschiedsbetrags der Kreisumlage für die derzeitige Haushaltslage?

Herr Wagner
Bei dem Urteil handelt sich um den Unterschiedsbetrag der Kreisumlage des Haushaltsjahres 2018 und dementsprechend könnten sich ca. 1,8 Mio. € auf unseren Haushalt bemerkbar machen.

Herr Döbbel
Als FDP-Fraktion haben wir ein paar Anmerkungen zum Haushalt und bitten um weitere Unterlagen für die nächste Sitzungsrolle.

1. Auf den Seiten 49 – 52 befinden sich in Kurzfassung unsere Investitionsmaßnahmen. Es fehlen Investitionen, welche im Haushaltsjahr 2020 noch enthalten waren, z.B. Glöthe – Straße des Aufbaus, Förderstedt – Kleistraße, Löbnitz – dort war ein Gehweg geplant. Wenn man sich über Jahre mit Prioritätenlisten beschäftigt, kann es nicht sein, dass Maßnahmen ohne Begründung gestrichen werden. Wir bitten um eine Übersicht mit den Maßnahmen aus dem Jahr 2020, welche hier nicht mehr enthalten sind und mit einer Begründung, warum sie gestrichen oder verschoben wurden.
2. Für die Kita „Zwergenland“ in Löderburg wurden 785.000 € für eine Brandmeldeanlage eingestellt. Wir wollen über das Konzept für unsere Kitas diskutieren, dann sollten wir darüber nachdenken, dort einen Sperrvermerk zu machen, denn für diese Summe bekommt man eine halbe neue Kita.
3. Welche Maßnahmen sind in den 445.000,00 € zur Umsetzung des Konzeptes für das Strandsolbad enthalten?

Herr Heidler
Die Anregung zu den herausgestrichenen Investitionsmaßnahmen wurde im Ausschuss bereits aufgenommen. Es wird eine Übersicht der Fortschreibungsbrücke beigefügt, welche die Maßnahmen enthält, die gestrichen bzw. in die nächsten Jahre verschoben wurden.

11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2019
Mitteilungsvorlage M/0017/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Schmidt
Im letzten Jahr habe ich bereits angemerkt, dass diese Mitteilungsvorlage auch im zuständigen Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben behandelt werden soll. Ich bitte darum, die Mitteilungsvorlage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses aufzunehmen.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben mit Wirkung vom 19.02.2021
Beschlussvorlage 0315/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 19.02.2021 die Berufung des Kameraden Michael Heldt in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren in die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

13. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben mit Wirkung vom 19.02.2021
Beschlussvorlage 0316/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 19.02.2021 die Berufung des Kameraden Daniel Franke in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren in die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenerxleben.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

14. Abberufung von Kamerad Olaf Simon von der Funktion des 2. Stellvertretenden Stadtwehrleiters, rückwirkend zum 01.01.2021
Beschlussvorlage 0317/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Hauser
Man muss und will die Gründe wissen, um einen Kameraden aus seinem Dienst zu entlassen.

Herr Rotter
Wie es auch in der Beschlussvorlage steht, bat Herr Simon aus persönlichen Gründen um seine Abberufung.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 01.01.2021 die Abberufung des Kameraden Olaf Simon aus dem Ehrenbeamtenverhältnis, begründet in der Ausübung der Funktion des 2. Stellvertretenden Stadtwehrleiters der Feuerwehr der Stadt Staßfurt.

mehrheitlich angenommen
Ja 25 Nein 2 Enthaltung 4

15. 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0298/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

16. Sachantrag zur Nichterhebung von Gebühren auf der Grundlage der Sondernutzungsgebührensatzung
Sachantrag 0314/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0314/2021 (G. Wiest)
Änderungsantrag 0314/2021/1

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„…Die Gebührenbefreiung beschränkt sich auf *pandemiegeschlossene Gewerbeeinheiten und auf* folgende Gebührentatbeständen der Gebührentabelle: …“

mehrheitlich angenommen
Ja 21 Nein 8 Enthaltung 2

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister der Stadt Staßfurt wird beauftragt, auf der Grundlage der Sondergebührensatzung der Stadt Staßfurt, inkl. seiner Ortsteile auf der Basis der dazugehörigen Gebührentabelle vom 16.11.2015 für den Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2021 keine Gebühren zu erheben.
Die Gebührenbefreiung beschränkt sich auf pandemiegeschlossene Gewerbeeinheiten und auf folgende Gebührentatbestände der Gebührentabelle:
- lfd. Nr. 6 Tische- und Sitzgelegenheiten, die zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Straßenflächen aufgestellt werden
- lfd. Nr. 10 Verkaufswagen und ambulante Verkaufsstände aller Art (z. B. Warenauslagen, Verkauf vor dem Ladenlokal
- lfd. Nr. 13 Werbeanlagen, die vorübergehend an der Stätte der Leistung angebracht oder aufgestellt und nicht mit dem Boden oder einer baulichen Anlage verbunden sind, wenn sie in einer Höhe bis zu 3 m mehr als 0,3 m in den Straßenraum hineinragen.

mit Änderungen angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4

17. Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 - 2020 der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0312/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt:

1. Die Umsetzung von Erleichterungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses durch den Verzicht nachfolgender Jahresabschlussarbeiten und - buchungen für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014 bis 2020:

   a) Körperliche Bestandsaufnahme mindestens alle fünf Jahre gemäß den Inventurvereinfachungen nach § 33 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 Satz 2 KomHVO

   b) Außerplanmäßige Ab- und Zuschreibungen gemäß § 40 Abs. 3 KomHVO im Zuge des Verzichts auf körperliche Bestandsaufnahmen

   c) Umgliederung von sogenannten kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren und Mitzugehörigkeitsvermerke gemäß § 41 Abs. 3 KomHVO

   d) Aufstellung der nicht bilanzierten Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 36 KomHVO (dies gilt nicht für die nicht bilanzierten Vorbelastungen, die eine Belastungen der Haushaltsjahre bis 2020 darstellen)

   e) Dokumentation von Teilrechnungen gemäß § 45 KomHVO

   f) Erstellung eines Anhangs gemäß § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 47 KomHVO sowie eines Rechenschaftsberichts gemäß § 118 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 48 KomHVO

   Zu den Jahresabschlüssen 2014 – 2020 wird dem Stadtrat ein zusammenfassender Prüfbericht im Jahr 2022 vorgelegt.

2. Das Rechnungsprüfungsamt entscheidet im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 ab und in welchem Umfang von den Möglichkeiten einer Prüfungserleichterung zur Beschleunigung der Jahresabschlüsse Gebrauch gemacht wird. Gemäß § 141 Abs. 4 KVG LSA können Wirtschaftsprüfer hinzugezogen werden.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

18. Zahlung eines Zuschusses für die Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung
Beschlussvorlage 0308/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Wiest
Bei dem Zuschuss würde es sich um eine Finanzierung einer freiwilligen Aufgabe ohne Rechtsgrundlage handeln. Der Projektträger hat keinen Nachweis für den Fehlbetrag an Eigenmitteln vorgelegt und in Zukunft könnten durch die Etablierung eines zeitlich unbefristeten Projektbüros weitere Folgekosten auf die Stadt zukommen.
Ich bitte folgende Aussage, wie bereits im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, von Frau Kruse im Protokoll aufzunehmen:

„Es treten nach Abschluss des Projektes keine weiteren Kosten für die Stadt auf.“

Herr Döbbel
Ich stelle den Geschäftsordnungsantrag „Ende der Debatte“ und bitte um Abstimmung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag „Ende der Debatte“
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0308/2021 (DIE LINKE)
Änderungsantrag 0308/2021/1

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt vorbehaltlich der Förderung des Projektes „Der Kaiserhof den Bürgern“ zur Erhöhung der Eigenmittel der Schloss Theatrum Herberge Stiftung einen Zuschuss in Höhe von 6000,00 €.
Zur Sicherung soll vorher eine Absichtserklärung (letter of intent) geschlossen werden, um die Höhe der Eigenmittel gegenüber dem Fördergeber darstellen zu können.

einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt vorbehaltlich der Förderung des Projektes „Der Kaiserhof den Bürgern“ zur Erhöhung der Eigenmittel der Schloss Theatrum Herberge Stiftung einen Zuschuss in Höhe von 6000,00 €.
Zur Sicherung soll vorher eine Absichtserklärung (letter of intent) geschlossen werden, um die Höhe der Eigenmittel gegenüber dem Fördergeber darstellen zu können.

mit Änderungen angenommen
Ja 21 Nein 3 Enthaltung 7

19. Änderung der Angebote des Staßfurter Ferienpasses ab 2021
Beschlussvorlage 0309/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Änderung der kostenlosen Nutzungsmöglichkeiten des Staßfurter Ferienpasses für Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt gemäß Anlage.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

20. Konzeption Jugend- und Bürgerhaus
Beschlussvorlage 0310/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Konzeption des Jugend- und Bürgerhauses Staßfurt/Nord.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

21. Vereinbarung mit der SALEG zur Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0313/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Hauschild
Wir beantragen die namentliche Abstimmung sowohl für den Änderungsantrag als auch für die Beschlussvorlage.

Es gibt weiteren Beratungsbedarf.

Herr Hauschild
Ich stelle den Geschäftsordnungsantrag „Ende der Debatte“ und bitte um Abstimmung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag „Ende der Debatte“
Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0313/2021 (SPD/Grüne, CDU, UBvS)
Änderungsantrag 0313/2021/1

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„... abzuschließen. *Der vorliegende Vertragsentwurf ist um folgende Inhalte zu ergänzen:*

Priorität bei der Erarbeitung der Konzeption hat die Kita "Bergmännchen". Die Entwicklungskonzeption zur Kita „Bergmännchen“ ist bis 30.04.2021 dem Stadtrat vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt sowohl den Vertrag unverzüglich abzuschließen, als auch eine unverzügliche Bereitstellung der Unterlagen sicherzustellen.“

Stadträte	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Bünemann, Jörg	X		
Büttner, Matthias	X		
Czuratis, Stephan	X		
Döbbel, Günter		X	
Görke, Bianca	X		
Hänsel, Fred	X		
Hauschild, Michael	X		
Hauser, Johannes		X	
Iser, Christian	X		
Kietz, Margit		X	
Klein, Siegfried		X	
Lärz, Hans-Jürgen	X		
Leubeling, Ulrich	X		
Maaß, Klaus	X		
Magenheimer, Klaus Dieter	X		
Maier, Peter		X	
Maschke, Titus	X		
Pecher, Jürgen		X	
Pilz, Hans-Günter	X		
Rausch, Daniel	X		
Rausch, Simone	X		
Rögner, Frank	X		
Rotter, Peter	X		

Schmidt, Ralf-Peter	X		
Schneider, Sven		X	
Schröter, Anja	X		
Seebach, Steffen		X	
Wagner, Sven		X	
Weise, Harald	X		
Wiest, Gerhard		X	
Witte, Gerhard	X		

mehrheitlich angenommen
Ja 21 Nein 10 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die im Anhang beigefügte Vereinbarung zwischen der Stadt Staßfurt und der SALEG Sachsenanhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH zur Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Staßfurt abzuschließen. Der vorliegende Vertragsentwurf ist um folgende Inhalte zu ergänzen:

Priorität bei der Erarbeitung der Konzeption hat die Kita "Bergmännchen". Die Entwicklungskonzeption zur Kita „Bergmännchen“ ist bis 30.04.2021 dem Stadtrat vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt sowohl den Vertrag unverzüglich abzuschließen, als auch eine unverzügliche Bereitstellung der Unterlagen sicherzustellen.

Stadträte	**Ja-Stimme**	**Nein-Stimme**	**Enthaltung**
Bünemann, Jörg	X		
Büttner, Matthias	X		
Czuratis, Stephan	X		
Döbbel, Günter	X		
Görke, Bianca	X		
Hänsel, Fred	X		
Hauschild, Michael	X		
Hauser, Johannes	X		
Iser, Christian	X		
Kietz, Margit	X		
Klein, Siegfried	X		
Lärz, Hans-Jürgen	X		
Leubeling, Ulrich	X		
Maaß, Klaus	X		
Magenheimer, Klaus Dieter	X		
Maier, Peter	X		
Maschke, Titus	X		
Pecher, Jürgen	X		
Pilz, Hans-Günter	X		
Rausch, Daniel	X		
Rausch, Simone	X		
Rögner, Frank	X		
Rotter, Peter	X		
Schmidt, Ralf-Peter	X		
Schneider, Sven	X		
Schröter, Anja	X		
Seebach, Steffen	X		
Wagner, Sven	X		
Weise, Harald	X		
Wiest, Gerhard	X		
Witte, Gerhard	X		

mit Änderungen angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Rotter
Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass Beschlüsse dieses Stadtrates einzuhalten und durchzusetzen sind. Wir sind als Stadtrat laut Kommunalverfassungsgesetz berechtigt, die Umsetzung der Beschlüsse zu kontrollieren und das sollten wir auch zukünftig vehement tun. Wenn Beschlüsse des Rates nachteilig für die Kommune sind, kann der Hauptverwaltungsbeamte diesen widersprechen. Es ist aber auch ein demokratisches Recht, dass wir als Vertretung ernst genommen werden und Beschlüsse, die wir fassen, auch umgesetzt werden. Ich möchte zuversichtlich in die Zukunft schauen und erwarte, dass mit den heute gefassten Beschlüssen genau so verfahren wird und diese umgesetzt werden.

22. Aufhebung des Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlagebeschlusses zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“, Ortsteil Neundorf
Beschlussvorlage 0299/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (Beschluss-Nr. 18/1998) vom 02.04.1998 sowie die Aufhebung des Billigungs- und Offenlagebeschlusses (Beschluss-Nr. 42/1998) vom 18.06.1998 zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“ in Staßfurt / Ortsteil Neundorf.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

23. Sachantrag - Nachbesetzung der Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
Sachantrag 0297/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, unverzüglich die Maßnahmen zur Nachbesetzung der Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes zu ergreifen. Sofern beamtenrechtliche Voraussetzungen oder andere Qualifikationsanforderungen nicht dauerhaft durch vorhandenes Personal erfüllbar sind, ist die Stelle öffentlich auszuschreiben.

einstimmig angenommen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

24. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse
Beschlussvorlage 0319/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Rausch
Wie wollen Sie die Öffentlichkeit bei einer digitalen Sitzung herstellen?

Herr Achilles
Wir wollen jetzt erst einmal die theoretische Möglichkeit schaffen, dass bei solchen besonderen Situationen eventuell Videokonferenzen für die Sitzungen

durchzuführen. Inwieweit das für die Durchführung der Sitzung des Stadtrates praktikabel ist, muss man sich dann anschauen. Bezogen auf die Öffentlichkeit der Sitzungen, dazu sieht der Erlass des Innenministeriums konkrete Regelungen vor, in dem die Videokonferenz in einem Raum übertragen wird, der dann auch für die Öffentlichkeit und für die Presse zugänglich ist.

Herr Rausch
Dazu möchte ich informieren, dass wir heute im Landtag eine Gesetzesänderung auf den Weg gebracht haben, die genau dahin zielt, dass Hybridsitzungen möglich sind.

Herr Czuratis
Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir am Montag unsere Fraktionssitzung abgesagt. Es wäre schön, wenn die Fraktionen eigenständig mit ihren iPads Fraktionssitzungen in Form von Videokonferenzen durchführen könnten.

Herr Achilles
Diese Anregung nehmen wir wohlwollend mit. Derzeit haben wir das Problem eine geeignete App dafür zu finden. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten und dieser prüft auch erst einmal jede App. Wir haben jetzt eine Softwarevariante gefunden, mit der wir intern in der Verwaltung erste Testläufe durchgeführt haben. Da wäre es sicherlich auch möglich, Zugänge für die Fraktionen freizuschalten. Diese Variante wäre auch appunabhängig. Sollte Webex die Lösung sein, müsste die App auf die iPads installiert werden. Dann kann man das auch umsetzen.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse.

mehrheitlich angenommen
Ja 28 Nein 2 Enthaltung 1

25. Anfragen und Anregungen

Frau Görke
Die Terminvergabe in der Verwaltung ist derzeit nur telefonisch möglich, was sich recht schwierig darstellt. Hier sollte geprüft werden, ob auch eine elektronische Möglichkeit umgesetzt werden kann.

Herr Achilles
Die Anregung, dass dieser Bereich bürgerfreundlicher gestalten werden sollte, kam bereits von Herrn Wagner. Wir schauen uns derzeit 3 Softwaremöglichkeiten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung an. Die Wirtschaftsförderung ist für den Betrieb unserer Homepage verantwortlich. Wir werden uns kurzfristig auch für eine Möglichkeit entscheiden, die dann an unsere Homepage angebunden wird und werden das dann auch öffentlichkeitswirksam publizieren.

Herr Czuratis
Ich möchte einen Sachantrag der CDU-Fraktion ankündigen. Hierbei geht es um die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien.

Frau Kietz
Haben wir derzeit Bewohner in unserem Obdachlosenheim?

Frau Henschke
Nein.

Frau Kietz
Unter den Gesichtspunkten der Pandemie und der Witterung möchte ich anregen, den Beschluss, den wir gefasst haben, zu überdenken, der da hieß: „das zu einem gegebenen Zeitpunkt, frühmorgens schon, die Bewohner das Heim verlassen müssen und abends sehr spät einkehren dürfen.“. Ich bitte zu überdenken, bei solchen besonderen Lagen diese Beschlussfassung zu ändern.

Frau Henschke
Die Beschlussfassung brauchen wir dahingehend nicht ändern, denn der Beschluss beinhaltet diese Punkte. Im Dezember 2020 und Januar 2021 hatten wir einen Bewohner und dort wurde es dann so praktiziert. Dies wird auch je nach Wetterlage automatisch angepasst.

Herr Döbbel
Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Winterdiensthelfern sowie Kollegen, die das arbeitsmäßig gemacht haben, bis hin zu den Koordinierenden bedanken.
Ich habe ein paar Hinweise dazu:

1. Wir als Stadt müssen darüber diskutieren, wie wir bei solchen Wetterkapriolen zukünftig reagieren. Es sollten im Vorfeld bereits Verträge gemacht werden.
2. Wir sollten auch den Anwohnern noch einmal mitteilen, was diese für Schneeräumpflichten haben. Das sollte mehr kontrolliert werden.

Ich habe in Atzendorf zum Beispiel keinen einzigen freigeschaufelten Hydranten gesehen. Diese müssen auch in solchen Situationen freigehalten werden. Da muss mehr drauf geachtet werden.

Peter Rotter Stadtratsvorsitzender	Anne Riemann Protokollantin	Tina Wendt Protokollantin